



NEUHEITEN

SMZ 168: GUTE QUALITÄT ZU GÜNSTIGEM PREIS

Das qualitativ hochstehende Zoom-Stereo-Mikroskop SMZ168 weist einen Zoom-Bereich von 7,5-50x (mit 10x Okular) auf und kann bis zu einer Vergrößerung von 320x erweitert werden. Die Grundausstattung des modular aufgebauten Systems ist bereits für Fr. 1'890.- zu haben. Dazu gehören ein Stativ mit Plexplatte, geschliffene Stahlsäule und Präzisionstriebekasten, Optikträger mit eingebautem und parfokalem Zoomobjektiv, Binokulartuben mit einstellbarem Augenabstand und Dioptrien sowie ein Okularpaar WF 10x mit Augenmuscheln.

Informieren Sie sich unter www.ryfag.ch oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin, um sich direkt in unserem Showroom über das System zu informieren.

Impressum
Herausgeberin: Ryf AG, Grenchen
Redaktion: Daniel Ryf, dr@ryfag.ch
Realisation und redaktionelle Mitarbeit:
AEBI, SCHLUP & PARTNER AG,
Grenchen
Auflage: 4'300 Ex.
(deutsch und französisch)

PERSÖNLICH

DAS RYF-TEAM: INTERDISZIPLINÄRES KNOW-HOW UND ERFAHRUNG

Ein starkes Team steht bei der Ryf AG bereit, auch komplexe Aufgaben optimal zu lösen. Know-how und langjährige Erfahrung in den Bereichen industrielle Optik, Mikroskope, Messsysteme, Hardwarezubehör, Datenverarbeitung, industrielle Abläufe und Fotografie bilden die

Basis für die Ryf-Philosophie, komplette Systeme aus einer Hand anzubieten: Vom Konzept bis zur Schulung und zum Support.

«EIN STARKES TEAM»



Hinten von links nach rechts: Tanja Kreis, André Berger, Philipp Bieri, Daniel Ryf und Hans Ryf; vorne von links: Nicole Biedert-Ryf, Margreth Ryf, Ursi Henzi, Corinne Schneider und Danielle Zuber, es fehlt Thomas Jungo auf dem Bild.

ryf ag



Bettlachstrasse 2
CH-2540 Grenchen
Tel. 032 654 21 00
Fax 032 654 21 09
ryfag@ryfag.ch
www.ryfag.ch



ryf ag



Frühling 2004



NEWSLETTER

NEU BEI RYF: KOMPLETTE VISION-SYSTEME

Die Ryf AG ist neu für die Vertretung der Kappa-Produkte der Schweiz verantwortlich. Damit sind komplette, individuelle Lösungen mit allen Hardware- und Softwarekomponenten aus einer Hand möglich.

Der Name Kappa steht schon seit fast 20 Jahren für Kamera-Systeme in einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis. Das Sortiment ergänzt in idealer Weise die Ryf-Entwicklungen und -Produkte im Bereich der Beleuchtungstechnik, Optik und Konstruktionen. Damit kann die Ryf AG vollständige, auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Lösungen aus einer Hand anbieten.

Gewachsene Partnerschaft
In den vergangenen Jahren ist die Partnerschaft zwischen Ryf und Kappa gewachsen. Mit der Übernahme der Vertretung für die Schweiz hat die Ryf AG nun einen logischen, weiteren Schritt unternommen. Damit wird die Firmenphilosophie, den Kunden mit alles umfassenden Lösungen zu bedienen, konsequent weiter verfolgt.

Industrie und Forschung

Auf die unterschiedlichen Bedürfnisse zugeschnittene halb- oder vollautomatische Bildverarbeitungssysteme sind in Abläufe aller Bereiche und Branchen denkbar: z. B. In der Industrie für die Prozessüberwachung, in der Forschung für die wissenschaftliche Visualisierung und Dokumentation.

Über 60 Systeme im Showroom

Im Showroom der Ryf AG in Grenchen sind auf Anmeldung über 60 Mikro- und Makro-Systeme für eine Präsentation oder für Versuche verfügbar. Unser Standort liegt nur wenige Minuten von der Autobahnausfahrt entfernt direkt im Stadtzentrum von Grenchen. Direkt vor dem Haus können wir Ihnen Parkplätze anbieten. Eine Reise an den Jurasüdfuss lohnt sich daher bestimmt. Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin.



EDITORIAL



ALLES AUS EINER HAND

Jeder Betrieb, der in irgendeiner Form Mess- und Kontrollfunktionen in seine Arbeitsabläufe einbauen muss, hat eigene Rahmenbedingungen, die beim Aufbau eines Vision-Systems zu berücksichtigen sind. Gefragt sind in diesem Zusammenhang somit individuelle Konzepte, mit welchen Standardkomponenten zu einer massgeschneiderten Lösung konfiguriert und auf den spezifischen Zweck hin angepasst werden.

Um solche Konzepte entwickeln zu können, braucht es Erfahrung und das nötige Know-how sowohl bezüglich Hardware als auch Software. Genau hier haben wir unsere Stärken. Aus Standardkomponenten erarbeiten wir aufgrund des gemeinsamen mit dem Kunden erarbeiteten Pflichtenhefts und einem exakt definierten Leistungsumfang von der Zielsetzung über die Erprobung bis zur Installation ein massgeschneidertes Konzept. Dabei bietet die Ryf AG eine Schnittstellen übergreifende Beratung, Planung und Ausführung.

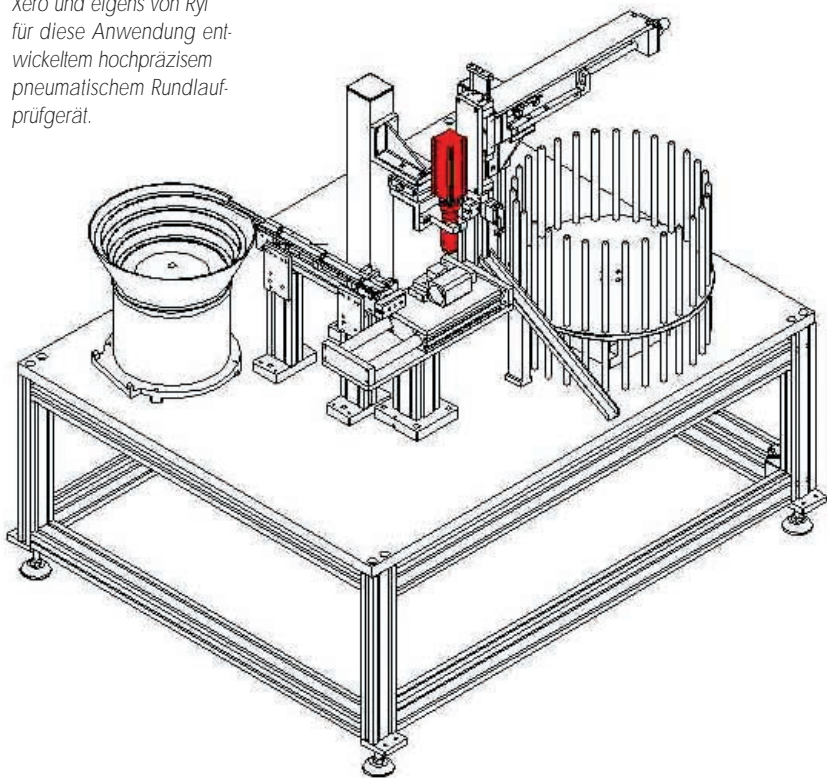
Am besten Sie überzeugen sich in unserem grossen Showroom in Grenchen vom vorhandenen Potenzial. Hier können Sie gemeinsam mit uns an konkreten Beispielen austesten, wie das richtige Konzept für Ihren Betrieb aussieht. Wir freuen uns darauf, auch für Ihre Anforderungen die richtige Lösung zu finden.

Daniel Ryf

ZUKUNTSORIENTIERTE PROZESSLENKUNG

Der rechnergestützten statistischen Prozesslenkung gehört die Zukunft. Dafür liefert Kappa mit der Image Base Xero das nötige Bildverarbeitungsmodul. Darauf aufbauend bietet Ryf als Generalunternehmung die Planung und Realisierung vollständiger Vision-Systeme.

Anwendungsbeispiel:
ein Visionssystem mit
Kappa Image Base (KIB)
Xero und eigens von Ryf
für diese Anwendung ent-
wickeltem hochpräzise-
m pneumatischem Rundlauf-
prüfgerät.



Im Zentrum des Vision-Systems steht die Software Kappa Image-Base (KIB) mit der umfangreichen Bildverarbeitungs-Bibliothek KIB Xero. Damit können genau die richtigen Funktionstools für Objekt- oder Lageerkennung, Vollständigkeitskontrolle, Form- und Massprüfung, Oberflächeninspektion etc. eingesetzt werden.

Modulare Konzeption für optimale Integration

Vision-Systeme sind in der Regel auf die spezifische Situation auszurichten. Mit modularen Konzepten lassen sich Bildverarbeitungs-Systeme uneingeschränkt integrieren, ob hundertprozentige Inline-Kontrollen, fraktale Automation oder vollintegrierte Bildverarbeitung mit automatischem Handlingsystem: stets sind massgeschneiderte Lösungen möglich. Die Ryf AG übernimmt hier als Generalunternehmung die gesamte Planung und Realisierung. Dabei werden nicht «nur» Kameras, Hardwarezubehör, Beleuchtung und Computersystem inklusive Softwareanpassungen angeboten, sondern auf Wunsch auch die Evaluation und Integration von Zuführgeräten und Manipula-

toren zur optimalen Integration der Prüffunktionen in den bestehenden Ablauf.

Auch bei schwierigen Bedingungen...

Die von Ryf konzipierten Vision-Systeme bewähren sich auch in rauen Industrieumgebungen. Selbst Dampf, Kühlflüssigkeit, Ölnebel, Erschütterungen oder Wärme können den Komponenten nichts anhaben. Die Kameras sind so entwickelt worden, dass sie temperatur-, druck- und stossfest sind.

Die Kappa-Bildverarbeitungssysteme haben in der Praxis in allen Branchen von der Automobilindustrie über den Maschinenbau, Verpackungsindustrie, Elektronik, Pharma-, Lebensmittel- oder Kunststoffindustrie ihre Zuverlässigkeit bewiesen. Zum Beispiel bei der Partikelerkennung in der Kunststoffindustrie, bei Vollständigkeitskontrollen von Bauteilen, mit Koloniezählensystemen im Bereich der Biotechnologie, bei der Strukturbreitenmessung an Leiterbahnen oder bei der Überprüfung der Verlegeeinrichtung im Zugverkehr und so weiter.

QUALITÄTSSICHERUNG

...IN DER ELEKTRONIK-INDUSTRIE

Das Beispiel aus der Praxis:

Unter Einsatz der Kappa-Vision-Module entwickelte die Ryf AG eine individuelle Lösung für die Qualitätssicherung in der Elektronik-Industrie.

Die Umsetzung einer hundertprozentigen Qualitätssicherung für Elektronikteile, die in Massenproduktion hergestellt werden, war die Aufgabenstellung. Die Messtoleranz sollte im 0,001 mm-Bereich liegen. Die Ryf AG übernahm die Konzeption und Realisierung als Generalunternehmung.

Kappa Image Base (KIB) Xero

Kernstück des Lösungskonzepts ist die Bildverarbeitungssoftware Kappa Image Base Xero. Für das Kappa-Visionssystem mit 250facher Vergrößerung wird ein Aufbau von Ryf eingesetzt. Eine Koaxialbeleuchtung mit hochauflösender Optik und eine Kappa schwarz/ weiss CCD Kamera mit extrem hoher Auflösung (Kappa CF8/5 mit 1/2" CCD) sind die Module für die Datenaufnahme. Das hochpräzise pneumatische Rundlaufprüfgerät mit Hartmetall-Lauflächen wurde von der Ryf AG entwickelt und hergestellt, die Software auf die Kundenbedürfnisse angepasst und ausgetestet.

Mit einer dynamischen Rundlauf-Messung lassen sich 32 Bilder pro 360 Grad aufnehmen und verarbeiten.

Sämtliche Komponenten wurden von der Ryf AG konzipiert, geplant und umgesetzt.

Alle Werte werden – ob gut oder schlecht – in einer Excel-Tabelle abgespeichert. Der Operator gibt die Chargennummer und Teilenummer ein. Dieser Vorgang ist – je nach Serie – automatisierbar.

Am Anfang steht die Idee...

Am Anfang steht eine Aufgabe. Im Dialog zwischen Kunde und der Ryf AG entsteht daraus ein Lösungsansatz, der schliesslich in ein individuelles Konzept mündet. Mit nur einem Ansprechpartner für sämtliche Belange rund um die Einführung von Vision-Systemen gibt es für den betreffenden Betrieb wesentlich geringere Koordinations- und Projektführungsaufwendungen. Die Philosophie «alles aus einer Hand» sorgt daher nicht nur für gut ineinandergreifende Lösungen, sondern auch für optimale Kosten-Nutzen-Effekte.

Planung, Realisierung, Schulung, Support

Gemäss der Ryf-Philosophie erfolgte eine umfassende Beratung und Planung. Mit einem detaillierten Pflichtenheft konnte aus Standardmodulen ein massgeschneidertes Konzept erarbeitet und realisiert werden. Die Mitarbeiter wurden durch die Ryf AG eingeführt und geschult. In der Betriebsphase sichert das Ryf-Team auch den Support.



VOM QUADRA-CHECK DIREKT INS EXCEL

Der Markt fordert heute ein rigoroses Qualitätsmanagement. Die Ryf AG kann hier nicht «nur» mit den optischen Messgeräten dienen, sondern auch mit der entsprechenden, massgeschneiderten Softwarelösung inklusive Schulung und Kalibrierung nach ISO-Normen sowie

mit einem zuverlässigen Support. Damit ist es möglich, die Messwerte vom Quadra-Check 200/220 in ein EXCEL-System zu exportieren und die Ergebnisse der Messsystem-, Stichproben- und Prozessanalyse in übersichtlichen EXCEL-Auswertungen wiederzugeben.



NEUHEITEN

DER KLASSENBESTE VON OLYMPUS

Das SZ61/SZ61-TR hat mit einem Vergrößerungsbereich von 6,7 bis 45x (bei der Verwendung eines 10x Okulars) das beste Zoomverhältnis seiner Klasse: 6,7:1. Dies ist das Ergebnis einer völlig neu entwickelten Optik, die eine schnelle und komfortable Beobachtung und Dokumentation in der am besten geeigneten Vergrößerung erlaubt.

Das SZ51 bietet einen Vergrößerungsbereich von 8x bis 40x (bei Verwendung 10x Okular) mit einem Zoomverhältnis von 5:1.

Dank der völlig neuartigen Okulare mit PAC-Technologie (Pupil Aberration Control) gewöhnen sich die Augen schneller an das Stereobild. Kopf und Augen gewinnen mehr Bewegungsfreiheit, ohne dass der 3-D-Effekt verloren geht.

Die neuen OLYMPUS-Mikroskope sind mit Stativ bereits ab Fr. 1'916.- zu haben!



Informieren Sie sich unter www.ryfag.ch oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin, um sich direkt in unserem Showroom über das System zu informieren.

